

Newsletter Special November 2015

13. November 2015 - Feierstunde beim CAL zum 70 Geburtstag

Ein Fest, ein schönes Fest hatten wir uns gewünscht. Ein Fest mit unseren Mitgliedern, unseren Freunden und etlichen Offiziellen. Ohne Pauken und Trompeten. Ohne Festbroschüre und ohne Retro-DVD. Lediglich eine Medaille in Silber sollte unsere Gäste dauerhaft an unser Fest erinnern.

Unsere Einladung zum Festempfang war an 201 Leute gerichtet worden. Ganze 95 hatten zugesagt. Rekordverdächtig bei einer solchen Angelegenheit. Wir waren sehr angenehm überrascht, weil ein ungeschriebenes Gesetz einen Wert von 1:3 angibt, also maximal 70 Leute.

So war es auch mit der Direktion des Café des Capucins abgemacht worden. Ganz kurzfristig musste die Zahl der Häppchen, Brote, Sandwiches und Getränkeflaschen auf diese Ebene angepasst werden.



Es war halt schon ein erhabener Anblick als am Freitag, dem 13. November (ein Glückstag) so viele Mitglieder, über 40 an der Zahl, zumeist mit Partner/in, oder Freund/in, und eine ganze Anzahl Ehrengäste aus dem In- und Ausland, zu unserer Party erschienen waren.





Der Einladung gefolgt war auch der gesamte Verwaltungsrat der FGDCA, mit Präsident Nico Sauber, Vize-Präsident Robert Grossklos, Generalsekretärin Mara Tofolo, Schatzmeister Jean Reusch sowie Léon Schlechter.



Wir durften auch Ehrenpräsident Louis Schmitz mit Gattin Irene begrüßen, derweil Ehrenpräsident Roger Hansen leider unabhkömmlich war.

Diese massive Beteiligung macht uns richtig stolz und gibt uns Mut für die Zukunft, dies desto mehr als wir von vielen Mitgliedern, oft sogar auf ganz substantielle Weise, finanziell unterstützt wurden.

Eine ganze Reihe von Firmen war unserem Aufruf zwecks Sponsoring nachgekommen, ganz abgesehen von den Firmen die uns jahrein jahraus helfen unsere zahlreichen Aktivitäten zu finanzieren.



Nach dem ersten Glas Crémant begann der Abend mit den Begrüßungsworten von FGDCA-Präsident Nico Sauber, in seiner Eigenschaft als Präsident des Organisationskomitees.



Alsdann war es an Vereinspräsident Georges Fondeur um kurz auf die 70 Jahre des Vereines zurückzuschauen, und auf seine Gründungsväter, seine Pionierleistungen im Dienste des Luxemburgischen Amateurfilmeschaffens, sowie seine Leistungsträger einzugehen.



Weiter erinnerte er an einige der Höhepunkte in der Vereinsgeschichte, wie z. B. die Organisation der UNICA 1950 in Bad Mondorf, zu

einer Zeit als es noch keine Nationale Organisation gab, da die FGDCA erst 1952 unter dem Impuls des CAL gegründet wurde.

Er bedankte sich auch im Namen des Komitees bei der Stadt Luxemburg die die Schirmherrschaft über unsere Veranstaltung übernommen hatte.

Als Vertreterin der Stadt war es dann Schöffin Colette Mart die liebe Worte an uns richtete und in der ihr eigenen netten Art die Verdienste des CAL würdigte.



UNICA Komiteemitglied Wolfgang Freier, überbrachte uns die Glückwünsche des Präsidenten der UNICA, Dave Watterson, und überreichte dem Verein in dessen Namen eine große UNICA Medaille in Gold.



Der 1.Vorsitzende des AFK Saarbrücken, Klaus Jostock, gedachte der langjährigen Freundschaft zwischen seinem und unserem Verein und überreichte der Frau des CAL Präsidenten ein schönes Blumenarrangement.

Louis Meulders, der langjährige Veranstalter des Benelux Festivals, beschenkte uns mit einem Zinnteller den er extra auf unsere 70 Jahre hatte gravieren lassen.



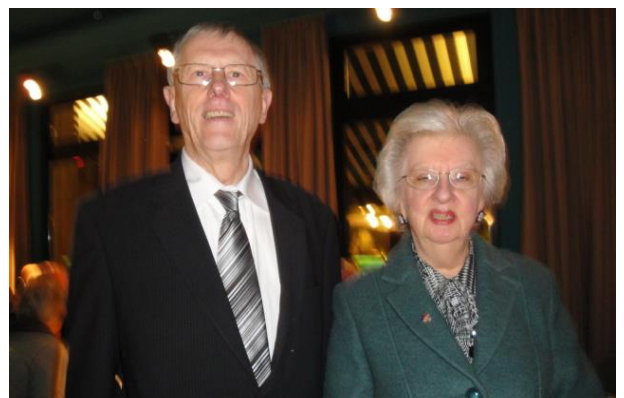
Louis und seine Frau José, beide über 90, hatten nicht gescheut den beschwerlichen Weg von Ostende nach Luxemburg zu unternehmen.

Dank an Guido und Suzy, dass sie diese langjährigen und gemeinsamen Freunde zu einem Besuch bei uns überreden konnten.

Weiter durften wir als persönliche Freunde und ständige Gäste an unserem Nationalwettbewerb

das Paar Christiane Surdiacourt und Martin Bracke begrüßen, die auch aus Belgien angereist waren.

Sonja Steger, Vöfa Vize-Präsidentin und CAL Mitglied seit ihrer Filmfreundschaft mit Willy Lang, beschenkte uns reichlich mit einer Sammlung der besten Filme von unserem langjährigen Freund Willy, der 2010 viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde.



Sonja selbst ist eine sehr erfolgreiche Filmautorin und sie hatte darauf bestanden bei der Feier "ihres" CAL dabei zu sein.

Wolfgang Lange (CVF Roeserbann und CAL) hatte uns auch ein wertvolles Präsent mitgebracht und zwar eine Kopie des Films Anno Domini 987.

Alsdann wurden vier Mitglieder für ihre 35 Jahre lange Treue mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Es waren dies Roby Backes, Paul Kess, Léon Schlechter und Guy Schultz.

Die Erinnerungsmedaillen in Silber wurden dann an unsere Ehrengäste, die Mitglieder des Verbandskomitees, die Vereinsvertreter von CASR, CCD, Studio 816 und Photo-Club Schëtter, sowie an alle anwesenden Mitglieder, überreicht.

Nach den Partysnacks und zum Abschluss des Empfangs wurde dann noch der wundervoll verzierte Geburtstagskuchen aus dem Hause Namur aufgetragen.



Alsdann begaben wir uns direkt ins Vereinslokal im 4. Stock des Centre Sociétaire des Capucins, wo zusammen mit 50 verbliebenen Gästen bei Crémant, Bier und Wein weitergefeiert wurde. Mehr konnte unser Lokal sowieso nicht fassen.

Da wir ja vom Zweck und Wesen her ein Filmclub sind, konnten wir nicht umhin einige der bemerkenswerten Filme der vergangenen Jahre auf die Leinwand zu projizieren. Alle waren an UNICA Kongressen mit Medaillen bedacht worden.

Zu Beginn jedoch zeigte uns Tom Hueter den Film den er zusammen mit Sylvère Dumont bei Gelegenheit des Besuches des Komitees im Wohnheim von unserem Ehrenpräsidenten und Gründungsmitglied Jemp Ensich, anlässlich seines 99. Geburtstages am 21. Oktober 2015, gedreht hatte. Es war dies eine emotionale Angelegenheit. Der Film erntete dann auch sehr großen Applaus.

Als zweites zeigte Tom uns in einem Minutenfilm die Akteure des Clubs an unseren Abenden, sowohl die Damen und Herren vom Komitee als auch unsere Aktiven im Einsatz. Sehr gut gemacht.

Folgende Filme kamen dann zur Vorführung :

- **LE RETOUR**, von Jemp Ensich und Josy Goedert, aus dem Jahre 1950.
- **LEISES ERWACHEN AM HEILIGEN SEE**, von Guido Haesen
- **LEBEN AM SEIDENEN FADEN**, von Willy Lang
- **DER TENOR**, von Willy Lang

Begann dieses Kurzprogramm mit einem ergreifenden Film über die Rückkehr zweier Luxemburger Zwangsrekrutierter aus dem russischen Gefangenenlager Tambow, waren die darauffolgenden Filme Ausdruck der Leistungsstärke unserer Autoren von gestern und heute.

Der Letzte jedoch sorgte für allgemeine Heiterkeit und setzte letztendlich diesem Abend das Sahnehäubchen auf.

Unser aufrichtiger Dank richtet sich an alle Gäste die mit ihrer Anwesenheit und ihrer guten Laune wesentlich zum Gelingen unserer Geburtstagsfeier beigetragen haben.

Schlussendlich möchte ich allen meinen Freunden vom Komitee für ihren vorbildlichen Einsatz im Vorfeld und im Verlauf unserer Jubiläumsfeierlichkeiten gratulieren. Alle Mühen und Sorgen haben sich gelohnt und der Schlußapplaus soll uns allen Dank und Ansporn sein.

Georges Fondeur